

Das LWL-Klinikum Gütersloh – Kooperationspartner der Universität Bielefeld – ist ein differenziertes Behandlungszentrum mit 429 Betten in den Kliniken Allgemeine Psychiatrie und Psychosomatik, Sucht, Gerontopsychiatrie, Innere Medizin, Neurologie und den angeschlossenen Tageskliniken, mit 127 Plätzen medizinische Rehabilitation und 44 Pflegeplätzen, sowie ausgebauten ambulanten Angeboten.

Zur Weiterentwicklung des bestehenden Betrieblichen Eingliederungsmanagements suchen wir im Rahmen eines durch den Europäischen Sozialfond (ESF) geförderten Projektes zum nächstmöglichen Termin eine / einen

Beauftragte / Beauftragten für das Disability- und Eingliederungsmanagement

19,25 Stunden / Woche – befristet bis zum 31.12.2018

Wir erwarten u. a.:

- Studium der Sozialpädagogik, Pädagogik, Psychologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaften oder anderes einschlägiges Studium
- Möglichst eine Zusatzqualifikation zur / zum Disability-Managerin / Manager, Betrieblichen Gesundheitsmanager / Gesundheitsmanagerin und / oder Casemanager / Casemanagerin
- Berufserfahrung im Bereich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Idealerweise verfügen Sie über medizinische Grundkenntnisse sowie umfassende Kenntnisse in der medizinischen und beruflichen Rehabilitation
- Weiterhin zeichnet Sie Ihr vielschichtiges Wissen im Sozialversicherungsrecht, in Arbeitsschutzvorschriften und dem Gesundheitsschutz aus
- Hohe Sozialkompetenz, Konfliktlösungsfähigkeit und Beratungskompetenz

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- BEM Plus Fallmanagement: Sie sind einzelfallbezogen für die systematische Beratung und Prozesssteuerung der erkrankten und/oder verunfallten Mitarbeiter verantwortlich
- Sie tragen zur Stärkung der Selbstkompetenz bei, prüfen und kombinieren ggf. Leistungsansprüche und -angebote mit internen und externen Ansprechpartnern
- Beratung und Unterstützung unserer Führungskräfte im Umgang mit den erkrankten und/oder verunfallten Mitarbeitern
- Kontaktpflege und Koordination mit den an der Versorgung beteiligten Personen und Institutionen sowie Aufbau eines regionalen Netzwerkes (behandelnde Ärzte, Integrationsamt, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften)
- Controlling der Maßnahmenumsetzung und deren Wirksamkeit

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit
- Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. einer betrieblichen Altersversorgung
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß LGG NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie Fragen haben, steht Ihnen der Abteilungsleiter Personal, Herr Brandes (05241/502-2216), als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen – richten Sie bitte **bis zum 05.02.2016** an das

